



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

MdB Karl Holmeier: Unbürokratische Unterstützung für Krankenhäuser in den Landkreisen Cham und Schwandorf

Berlin, 09. Juli 2019

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf
Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431– 96 04 29
Fax 09431– 96 04 34

Wahlkreisbüro Cham
Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971– 99 63 700
Fax 09971– 99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Krankenhäuser in dünn besiedelten Regionen werden ab nächstem Jahr mit zusätzlich 400.000 Euro pro Klinik gefördert. Damit wird eine bessere Versorgung in ländlichen Regionen unterstützt. Zu den etwa 120 bundesweit geförderten Krankenhäusern zählen auch die Kliniken des Landkreises Cham - Krankenhaus Cham, das Krankenhaus Roding und die Asklepios Klinik Oberviechtach. Der Bundestagsabgeordnete Karl Holmeier erklärt hierzu:

„Ich begrüße die unbürokratische und konkrete Hilfe für unsere Krankenhäuser. Eine gute medizinische Versorgung bedeutet Sicherheit und Lebensqualität für die Bürger. Besonders in gesundheitlichen Notfällen ist die schnelle Erreichbarkeit von Krankenhäusern entscheidend. Mit der Unterstützung halten wir den hohen medizinischen Standard auch im ländlichen Raum.“

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft, der GKV-Spitzenverband und der Verband der Privaten Krankenversicherung haben sich nun auf eine Liste der Krankenhäuser verständigt, die die Förderung erstmals ab kommendem Jahr erhalten können. Die Liste der betreffenden Krankenhäuser wird jährlich aktualisiert. Insgesamt stellen die Krankenkassen 50 Millionen Euro im Jahr zusätzlich zur Verfügung.

Mit dem am 1. Januar 2019 in Kraft getretenen Pflegepersonalstärkungsgesetz wurde die Finanzierung von Krankenhäusern neu aufgestellt. Damit wird eine bessere Versorgung im ländlichen Raum ermöglicht.